

Praktiker im Hörsaal

Die TUM verbindet akademische Spitzenstandards mit berufspraktischer Bodenständigkeit. Dieses Band knüpfen auch die Honorarprofessoren, die aus der akademischen Lehre längst nicht mehr wegzudenken sind. Sie sind Mitglieder des Professorenkollegiums und als solche unter anderem auch berechtigt, Doktorarbeiten zu betreuen und als Prüfer in Promotionsausschüssen mitzuwirken.

Mit der Ernennung von Honorarprofessoren erkennt die TUM deren meist über Jahre erbrachte Leistungen in der Ausbildung der Studierenden an. 2011 gab es drei Neuzugänge:

Sport

Der Internist Dr. Carl-Hermann Hempten wurde am 6. Juli 2011 zum Honorarprofessor für das Fachgebiet »Traditionelle Chinesische Medizin« (TCM) ernannt. Carl-Hermann Hempten hat die TCM in Deutschland entscheidend geprägt. 1984 gründete er eine der ersten deutschen Praxen für chinesische Medizin. Seine Schwerpunkte sind Akupunktur, chinesische Arzneimitteltherapie und Diätetik. Von 1984 bis 2002 war er Präsident der Internationalen Gesellschaft für Chinesische Medizin (Societas Medicinæ Sinensis). Er lehrte unter anderem an den Universitäten Witten-Herdecke und Erlangen-Nürnberg. Das neue Fachgebiet wird Kenntnisse über Interventionen mittels TCM vermitteln, die hinsichtlich ganzheitlicher Prävention und Rehabilitation die physische und psychische Gesundheit nachhaltig verbessern. Die Professur gliedert sich damit ideal in die Ausrichtung der Fakultät ein, bei der ganzheitliche Ansätze der Gesundheitsförderung und Sportwissenschaft einen wesentlichen Bestandteil des Lehrkonzepts bilden.

Informatik

Dr. Carsten Steger, Prokurist und Direktor für Forschung und Entwicklung der MVTEC Software GmbH, ist seit dem 26. Oktober 2011

Honorarprofessor für das Fachgebiet Bildverstehen. Carsten Steger studierte von 1987 bis 1993 an der TUM Informatik, war von 1993 bis 1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Informatik IX der TUM und promovierte dort 1998. Er gründete 1996 zusammen mit drei Kollegen des Lehrstuhls für Informatik IX die MVTEC Software GmbH, ein international tätiges Unternehmen, das Software für industrielle Bildverarbeitung entwickelt. Seit 2001 hält er in der TUM-Informatik im Rahmen von Lehraufträgen Vorlesungen und Praktika über industrielle Bildverarbeitung.

Mathematik

Prof. Hans Wilhelm Alt wurde im September 2011 zum Honorarprofessor für das Fachgebiet Mathematik ernannt. Hans Wilhelm Alt studierte an der Universität Göttingen und promovierte dort 1971. Seit 1982 war er der Universität Bonn tätig. Seine wichtigsten Arbeiten beziehen sich auf partielle Differentialgleichungen im Kontext mechanischer und thermodynamischer Fragen. Alt verfasste eine Reihe wesentlicher Beiträge zur variationellen Theorie elliptischer und parabolischer freier Randwertprobleme. In den letzten Jahren widmete er sich dem Schwerpunkt des Entropieprinzips und führte hierbei neue Sichtweisen ein. Als Initiator und Sprecher von Sonderforschungsbereichen trug er nicht nur dazu bei, die Universität Bonn auch international zum Kristallisationspunkt der angewandten Mathematik zu machen, sondern prägte viele der führenden angewandten Mathematiker in Deutschland. Hervorzuheben ist im Bereich der Lehre seine Veröffentlichung des Lehrbuchs zur linearen Funktionalanalysis. Künftig wird er Vorlesungen im Bereich der Angewandten Analysis übernehmen.



Carl-Hermann Hempten



Carsten Steger



Hans Wilhelm Alt